

Deutschland wird zum neuen Aushängeschild für Klimawandel-Heuchelei

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2018

Nicolas Loris

[Im Original findet sich ein treffenderer Cartoon. Aber wegen Copyright...]

„Tut, was ich sage, aber achtet nicht darauf, was ich tatsächlich tue“ ist das Markenzeichen der Politik bzgl. Klimawandel.

Klima-Heuchelei ist nichts Neues. Prominente düsen in ihren Privatjets um die Welt, essen Filet Mignon und sagen uns dabei gleichzeitig, dass wir Salat essen und Rad fahren sollen, um unseren Kohlenstoff-Fußabdruck zu reduzieren.

Elektrifizierung – der Weg zu höheren Energiepreisen

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2018

Steve Goreham

„Elektrifizierung“ lautet das neue Zauberwort, welches von Klimakämpfern und Umwelt-Kriegern hinausposaunt wird. Bedeutete Elektrifizierung ursprünglich, die Menschen mit Strom zu versorgen, bedeutet es heute oftmals nur die Eliminierung traditioneller Treibstoffe. Aber das einzige greifbare Ergebnis grüner Elektrifizierungs-Politik werden höhere Energiepreise sein.

Warum eine niedrige Sonnenflecken-Aktivität auf eine längere Klimakaltphase hinweist

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2018

Larry Bell

Weniger Sonnenflecken = mehr kosmische Strahlung = globale Abkühlung
Der Tweet von Präsident Trump vom 28. Dezember, in welchem er das

„kälteste Silvester jemals“ in Verbindung brachte mit der Nicht-Zahlung von „Billionen Dollar“, um „jene gute alte globale Erwärmung zu verhindern“, führte tatsächlich zu einem Medien-Wunder. Es brachte viele „Mainstream“-Kritiker endlich zu der Erkenntnis einiger fundamentaler Klima-Realitäten, auf welche wir schon lange hingewiesen haben.

Was hat die globale Erwärmung mit ESP* zu tun?

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2018

[*ESP = Extra-Sensory Perception = Übersinnliche Wahrnehmung]

William M Briggs

Auf der Klima-Website von No Tricks Zone gibt es eine Abbildung mit verschiedenen Schätzungen der CO2-Klimasensitivität. Da finden sich die ‚guesses‘ der Stärke der Erwärmung, falls sich der atmosphärische CO2-Gehalt gegenüber dem vorindustriellen Niveau verdoppeln würde.

Der ‚97%-Klimakonsens‘ beginnt zu zerfallen – mit 485 neuen Studien allein 2017, welche ihn in Frage stellen

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2018

THOMAS D. WILLIAMS, PH.D. sowie Breitbart und No Tricks Zone: Bereits eine grobe Übersicht der Literatur zu Klimawandel allein im Jahre 2017 enthüllt, dass hinsichtlich des vermeintlichen „Konsens“ hinter den Gefahren der anthropogenen globalen Erwärmung unter Klimawissenschaftlern nicht einmal ansatzweise Übereinstimmung herrscht, anders als man der Öffentlichkeit weisgemacht hat.